

Vorinformation

28. August 2019

Schülerveranstaltung in Kooperation mit und in der Rabanus-Maurus-Schule (Domgymnasium)

„Fake News – Demokratische Stabilität und staatliche Sicherheit in Gefahr?“

Helmut Fischer, Freiberuflicher Medienberater und Kommunikationstrainer

02. - 04. Oktober 2019

Sicherheitspolitische Jahresfahrt der Sektion Fulda

Besuch der Deutsch-Französischen Brigade in Müllheim, Gedenkstätte „Hartmannswillerkopf“, Colmar und Burg Haut-Koenigsbourg im Elsass

21. November 2019

In Kooperation mit dem Bonifatiushaus:

„Arabische Clans: Die unterschätzte Gefahr“

Dr. Ralph Ghadban, Berlin, Islamwissenschaftler

www.gsp-sipo.de/cms/lb4/fulda

Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Fulda

Sektionsleiter

Michael Trost

Schimmelstr.12

36043 Fulda

tel. 0661/ 402882

fax 0661/ 9425939

mobil 0171/ 4843839

fulda@gsp-sipo.de

Kontoverbindung der Sektion: Sparkasse Fulda GSP-Sonderkonto, IBAN: DE30 5305 0180 0016 0007 88. Spendenbescheinigung wird übersandt.

Die GSP e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen satzungsgemäßen Aufgaben durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205/5764/0498 vom 13.01.2017, als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.



EINLADUNG

Vortrags- und Diskussionsabend
**Fake News – Demokratische
Stabilität und staatliche
Sicherheit in Gefahr?**

**27. August 2019, 19.30 Uhr
in Fulda**

In eigener Sache

Wenn Sie uns Ihre Email-Adresse mitteilen, können wir Sie portosparend per Email einladen. Vielen Dank!

Einladung

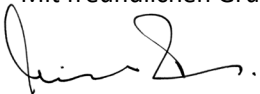
Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe interessierte Gäste der GSP,

Fake News, alternative Fakten, Populismus – das Arsenal dieser und ähnlicher Begriffe gehört zum gängigen Vokabular des politischen Meinungskampfs und seiner medialen Aufbereitung, dies besonders in den einschlägigen Echokammern des Internets. Die öffentliche Auseinandersetzung um die großen politischen Themen ist aggressiver und härter geworden, zunehmend sind Manipulierungsversuche externen staatlicher „Influencern“ zu erkennen. Wie beeinflussen Fake News unsere Informationsmöglichkeiten im politischen Diskurs? Was bedeutet das für die künftige Entwicklung von Staat und Gesellschaft? Gefährden Populismus und Verschwörungstheorien Stabilität und Konsensbildung demokratischer Entscheidungsfindung und damit den Bestand unserer Demokratie? Über welche Kanäle und Medien wirkt heute gezielte Desinformation als Mittel von Außenpolitik und hybrider Kriegführung? Welche Folgen hat das im Besonderen für Sicherheitspolitik und Streitkräfte? Und schließlich: Was ist zu tun, um unsere informationelle Selbstbestimmung zu erhalten.

Zu diesen spannenden Fragen wird Herr Fischer als ausgewiesener Experte für Medien, Kommunikation und Information Stellung nehmen.

Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Trost
Sektionsleiter

Programm

„Fake News – Demokratische Stabilität und staatliche Sicherheit in Gefahr?“

Referent

Helmut Fischer

Freiberuflicher Medienberater und Kommunikationstrainer

Datum

Dienstag, 27. August 2019
um 19.30 Uhr

Ort

Hotel „Jägerhaus“ Wintergarten
Bronnzeller Str. 8, 36043 Fulda-Bronnzell

Vita



Helmut Fischer

Jahrgang 1944

Nach dem Abitur Eintritt in die Bundeswehr und Ausbildung zum Offizier, Verwendungen u.a. als Kompaniechef und Bataillonskommandeur, Generalstabsausbildung an der Führungsakademie der Bundeswehr, Absolvent Defence Services Staff College in Wellington, Indien, MSc Defence Studies Universität Madras, Indien, Absolvent NATO Defence College in Rom. Fünf Jahre Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bundesministerium der Verteidigung, drei Jahre persönlicher Redenschreiber des Bundesministers der Verteidigung.

Seit Januar 2005 selbständig freiberuflicher Medienberater und Kommunikationstrainer mit den Schwerpunkten Rhetorik, Strategische Kommunikation, Krisenkommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, (u.a. tätig für Bundesakademie für öffentliche Verwaltung; Deutscher Bundestag; Journalistenzentrum Haus Busch, Hagen; Universitäten Bonn, Mainz, Kaiserslautern; Konrad Adenauer Stiftung; Klienten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.